1. **Gewaltig zugelegt**
   Die Zahl rechtsextremer Delikte und Straftaten steigt dramatisch, und auch die neonazistische Szene wächst.
   Quelle: Tagesspiegel
2. **"Wir sind dabei, New Orleans zu verlieren"**
   Der Historiker und Soziologe Mike Davis aus Los Angeles ist sicher, dass der Untergang von New Orleans "eine der am wenigsten natürlichen Naturkatastrophen in der Geschichte Amerikas" war. Die Stadt, so seine Überzeugung, sei als arme, schwarze Stadt – 67 Prozent der Bevölkerung sind Afroamerikaner, die noch dazu mehrheitlich die Demokraten wählen – von der republikanischen Regierung längst abgeschrieben worden.
   Quelle: taz
3. **Rürup will Witwenrente kürzen**
   Die Arbeitgeber begrüßten Rürups Vorstoß. „Das findet unsere Unterstützung", sagte Alexander Gunkel, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). – Der Kölner SPD-Abgeordnete Karl Lauterbach wirbt indes für eine radikale Umverteilung zwischen Gering- und Gutverdienern. Lauterbach zufolge ist die nach seiner Meinung nachweisbare geringere Lebenserwartung von Beziehern niedriger Einkommen versicherungsmathematisch auszugleichen. Deshalb will er deren Beiträge für die Alterskassen deutlich höher bewerten.
   Quelle: Tagesspiegel
4. **Wachstumsunterschiede lassen sich durchaus erklären**
   Die deutsche Volkswirtschaft expandiert langsamer als viele andere. Neoliberale Reformen sollen das ändern. Doch die Schweiz wächst noch langsamer – trotz weniger Staat und mehr Wettbewerb. Autoren der helvetischen Wirtschaftszeitschrift Cash reagieren auf die trostlose Bilanz, in dem sie in ihrem gleichnamigen Buch den "Irrsinn der Reformen" (Orell Füssli Verlag) anprangern, eine Pflichtlektüre für liberale Reformfans und ihre Gegner. Das dramatische Fazit von Philipp Löpfe und Werner Vontobel: "Mehr Wettbewerb und weniger Staat führen nicht zu Wohlstand."
   Quelle: Nicht mehr erreichbar (13.07.2006)
5. **Amerikanische Bundesstaaten erhöhen Mindestlöhne**
   In einer Reihe von amerikanischen Bundesstaaten ist zum Jahresbeginn der gesetzliche Mindestlohn angehoben worden. Die Staaten haben damit auf den Umstand reagiert, daß im Kongreß in Washington seit Jahren keine Mehrheit für eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns zu gewinnen ist, obwohl Umfragen zufolge viele Amerikaner einen solchen Schritt befürworten.
   Quelle: FAZ

Bemerkenswert: Wal-Mart-Vorstandschef Lee Scott, der nicht gerade für eine arbeitnehmerfreundliche Einstellung bekannt ist, plädierte für eine Anhebung des Mindestlohns, weil die Kunden der Supermarktkette kaum genug Geld hätten, um die Waren dort zu kaufen.

6. **Thema Pensionsfonds:**

   Britische Konzerne kappen Pensionsfonds
   Immer mehr Unternehmen geben ihre Pensionsfonds auf oder reduzieren die Zahlungen. Damit bröckelt eine maßgebliche Säule der Altersversorgung.
   Quelle: Handelsblatt

   Offene Flanke
   Auch Pensionsfonds deutscher Unternehmen sind unterfinanziert.
   Quelle: Handelsblatt

   Pensionsfonds sind in Deutschland noch unterentwickelt
   Quelle: Handelsblatt
   Kommentar: Sollte das nicht besser so bleiben? Siehe weiter oben.